

PRESSEMITTEILUNG | Essen, 10. August 2023

Petition gestartet: Gesundheitsberufe fordern Berücksichtigung bei Krankenhausreform

Das Netzwerk Berufe im Gesundheitswesen (BiG) hat Anfang August eine bedeutende Petition zur Krankenhausreform gestartet, die eine umfassende Einbindung sämtlicher Gesundheitsfachberufe in die Entwicklung von Leistungsgruppen fordert. Mit dieser Initiative setzt sich der Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e.V. (VDD) gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des Netzwerks BiG entschieden für eine ganzheitliche und qualitativ hochwertige Patientenversorgung in Krankenhäusern und Kliniken ein.

Die kürzlich veröffentlichten Eckpunkte zur Krankenhausreform bilden den aktuellen Rahmen für die geplante Neugestaltung des Gesundheitssystems. BiG unterstreicht nachdrücklich die Notwendigkeit, nicht nur Ärzte und Pflegeberufe, sondern sämtliche Gesundheitsberufe in den Krankenhaus-Leistungsgruppen-Ausschuss einzubeziehen. Die aktuelle Vorlage aus Nordrhein-Westfalen berücksichtigt diese Berufe nur unzureichend, was im Widerspruch zu den Leitlinien medizinischer Fachgesellschaften und Fachverbände steht und die Versorgungsqualität beeinträchtigen könnte.

„In der heutigen komplexen Gesundheitslandschaft spielen alle Gesundheitsfachberufe eine essenzielle Rolle bei der Versorgung der Patientinnen und Patienten. Daher ist es unerlässlich, dass ihre Expertise und ihre Leistungen angemessen berücksichtigt werden“, betont Uta Köpcke, VDD-Präsidentin und stellvertretende Sprecherin des Netzwerks BiG. „Die Krankenhausreform muss eine ganzheitliche Perspektive einnehmen, um die bestmögliche Versorgung und Sicherheit der Patientinnen und Patienten zu gewährleisten.“

Das Netzwerk BiG setzt sich aus sechs führenden Verbänden von Gesundheitsberufen zusammen: Berufsverband Orthoptik Deutschland e. V. (BOD), Dachverband für Technologen/-innen und Analytiker/-innen in der Medizin Deutschland e.V. (DVTA), Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl), Deutscher Verband Ergotherapie e.V. (DVE), PHYSIO-DEUTSCHLAND – Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK) e.V. und Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e. V. (VDD). Diese Verbände



„Bei der anstehenden Krankenhausreform müssen alle Gesundheitsberufe angemessen berücksichtigt werden“, fordert VDD-Präsidentin Uta Köpcke, die auch stellvertretende Sprecherin des Netzwerkes BiG (Berufe im Gesundheitswesen) ist.

Bildquelle: © VDD/C. Augustin

haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam für eine moderne und qualitativ hochwertige Patientenversorgung einzutreten.

Das Netzwerk BiG ruft alle Interessierten dazu auf, die Petition zu unterstützen und sich für eine inklusive und patientenzentrierte Krankenhausreform einzusetzen.

**Die Möglichkeit zur Unterzeichnung der Petition finden Sie hier:
<https://www.openpetition.de/petition/online/krankenhausreform-alle-gesundheitsberufe-beteiligen>**

2.598 Zeichen (inkl. Leerzeichen), 318 Wörter

Abdruck erwünscht, Beleg erbeten

Pressekontakt

VDD-Präsidentin Uta Köpcke

Tel.: 0201 9468 5370, mobil: 0152 31803383

Mail: uta.koepcke@vdd.de

Über das Netzwerk Berufe im Gesundheitswesen (BiG)

Das Netzwerk BiG vertritt die Interessen von sechs maßgeblichen Verbänden im Bereich der Gesundheitsfachberufe. Gemeinsam setzen sich diese Verbände für eine umfassende Beteiligung aller Gesundheitsberufe bei der Krankenhausreform ein, um eine hochqualitative und ganzheitliche Versorgung der Patientinnen und Patienten sicherzustellen. Weitere Informationen zum Netzwerk BiG finden Sie hier: <https://www.vdd.de/projekte-und-partner/mitgliedschaften/arbeitsgemeinschaft-medizinalfachberufe/>

Über den VDD

Der Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e.V. (VDD) ist der einzige Berufsverband für Diätassistenten bundesweit und setzt sich für die beruflichen und sozialen Belange seiner Mitglieder ein. Er ist in ständigem Austausch mit Politik, Ministerien und Behörden, Patientenverbänden und Krankenkassen, Fachverbänden und anderen Berufsverbänden sowie mit weiteren Akteuren aus dem Bereich Gesundheit und Ernährung. Der Verband setzt sich für die Förderung des Berufsstandes ein, unterstützt die Mitglieder durch Weiterbildungsangebote und fördert die Qualitätssicherung in der Ernährungstherapie und Prävention.